KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Barbelroth
AGS-Schlüssel: 33702006

Stichtag: 31.08.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 682

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 34

Einwohner gesamt: 716

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	341	50	341	50	682	100
davon Ausländer	9	39,13	14	60,87	23	3,372
Einwohner nur mit Nebenwohnung	19	55,882	15	44,118	34	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**360**	**50,279**	**356**	**49,721**	**716**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	43	6,305	37	5,425	80	11,73
10-19 Jahre	34	4,985	31	4,545	65	9,531
20-29 Jahre	27	3,959	20	2,933	47	6,891
30-39 Jahre	32	4,692	41	6,012	73	10,704
40-49 Jahre	40	5,865	47	6,891	87	12,757
50-59 Jahre	55	8,065	53	7,771	108	15,836
60-69 Jahre	50	7,331	56	8,211	106	15,543
70-79 Jahre	35	5,132	33	4,839	68	9,971
80-89 Jahre	24	3,519	17	2,493	41	6,012
90-99 Jahre	1	0,147	6	0,88	7	1,026
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**341**	**50**	**341**	**50**	**682**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	12	1,76	11	1,613	23	3,372
3-5 Jahre	13	1,906	16	2,346	29	4,252
6-15 Jahre	39	5,718	28	4,106	67	9,824
16-17 Jahre	5	0,733	6	0,88	11	1,613
18-20 Jahre	11	1,613	10	1,466	21	3,079
gesamt	**80**	**11,73**	**71**	**10,411**	**151**	**22,141**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,44	6	0,88	9	1,32
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	4	0,587	5	0,733	9	1,32
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	6	0,88	5	0,733	11	1,613
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	5	0,733	2	0,293	7	1,026
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,293	7	1,026	9	1,32
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	5	0,733	2	0,293	7	1,026
gesamt	**25**	**3,666**	**27**	**3,959**	**52**	**7,625**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	155	22,727	175	25,66	330	48,387
römisch-katholisch	60	8,798	78	11,437	138	20,235
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,587	5	0,733	9	1,32
ohne Angabe, gemeinschaftslos	119	17,449	82	12,023	201	29,472
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,147	0	0	1	0,147
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,293	1	0,147	3	0,44
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**341**	**50**	**341**	**50**	**682**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	127	18,622	99	14,516	226	33,138
verheiratet	177	25,953	179	26,246	356	52,199
verwitwert	16	2,346	37	5,425	53	7,771
geschieden	21	3,079	25	3,666	46	6,745
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,147	1	0,147
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**341**	**50**	**341**	**50**	**682**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.